



Auswirkungen des Corona-Virus auf die hessische Wirtschaft

Ergebnisse der 5. IHK-Umfrage | November 2020



Hessischer Industrie-
und Handelskammertag

Zur Umfrage

Thema:

Aktuelle und erwartete Auswirkungen des Corona-Virus COVID-19 auf die Unternehmen in Hessen

Befragungszeitraum:

16. bis 20. November 2020

Befragte:

Mitgliedsunternehmen der hessischen Industrie- und Handelskammern (IHKs)

Datenstand:

20. November 2020, 9:30 Uhr

Antwortende:

1.158 Unternehmen

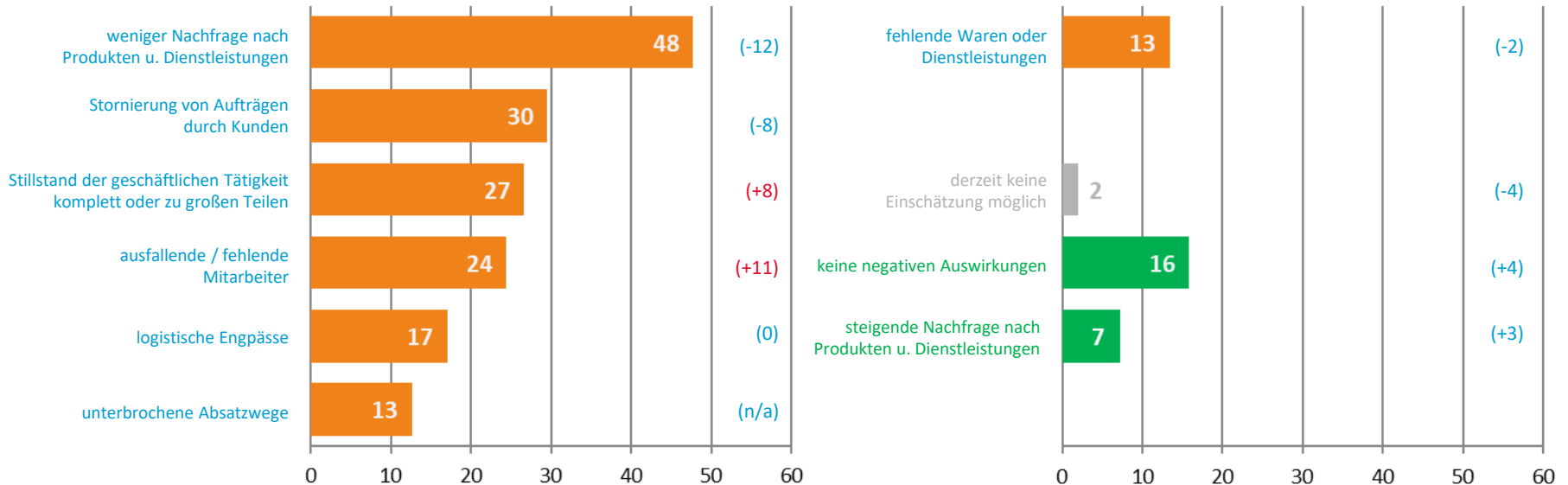
...davon nach Größenklassen:

- 64% mit 1 bis 19 Beschäftigten
- 28% mit 20 bis 249 Beschäftigten
- 5% mit 250 bis 1.000 Beschäftigten
- 3% mit mehr als 1.000 Beschäftigten

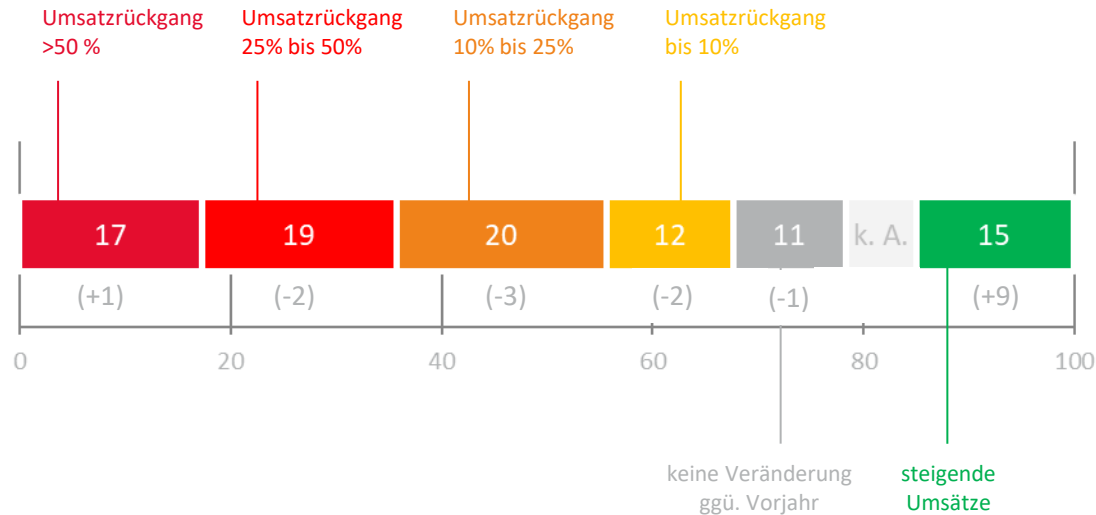
...davon nach Branchen:

- 17% Industrie
- 25% Handel
- 18% Reisewirtschaft u. Gastgewerbe
- 40% Sonstige Dienstleistungen

Wie wirkt sich die Corona-Pandemie aktuell auf die Geschäfte Ihres Unternehmens aus?



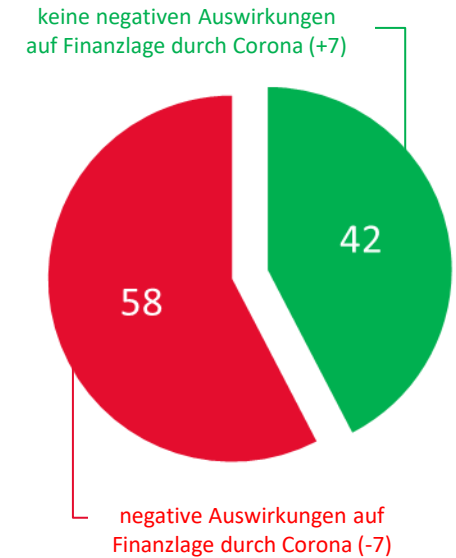
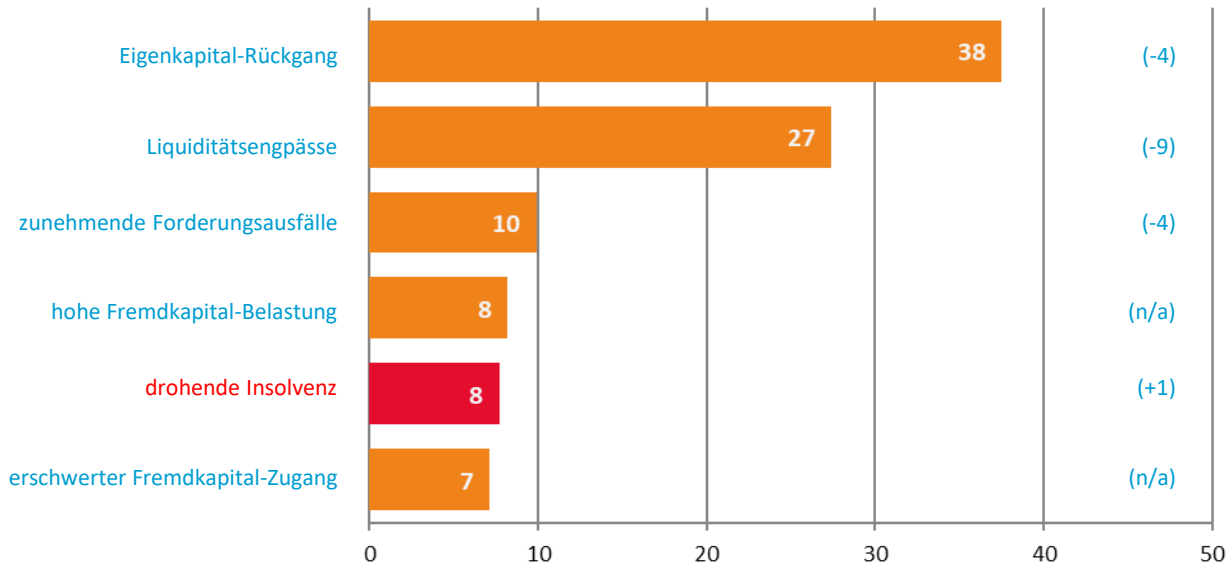
Wie wird sich Ihr Gesamtumsatz im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 entwickeln?



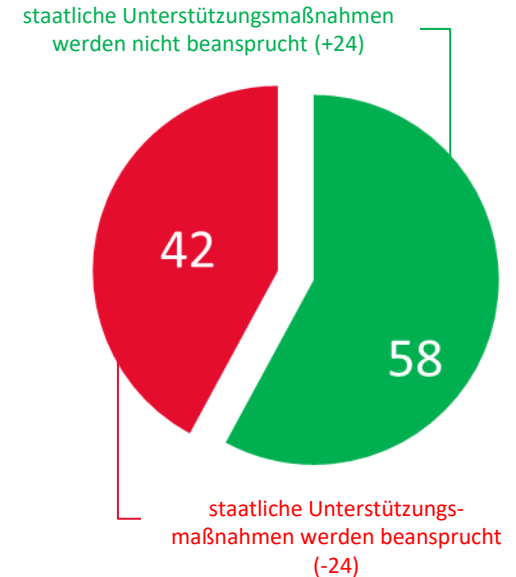
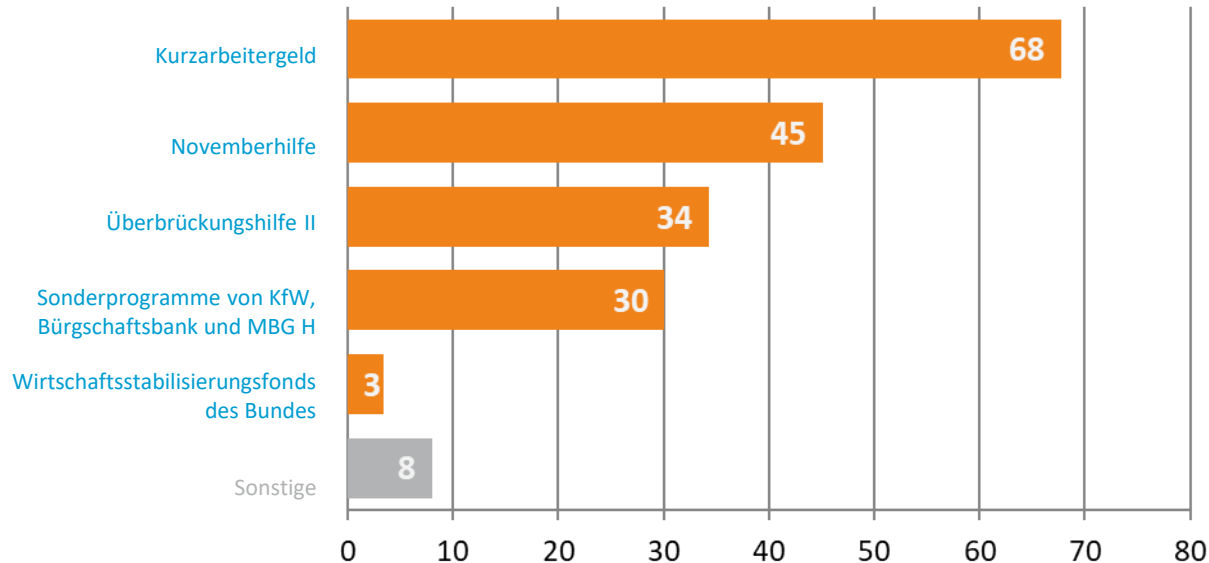
Betroffenheit nach Branchen

erwarteter Rückgang >>>	>25%	bis 25%
Industrie	20%	54%
Handel	30%	33%
Gastgewerbe & Reisewirtschaft	87%	9%
Sonst. Dienstleistungen	28%	32%

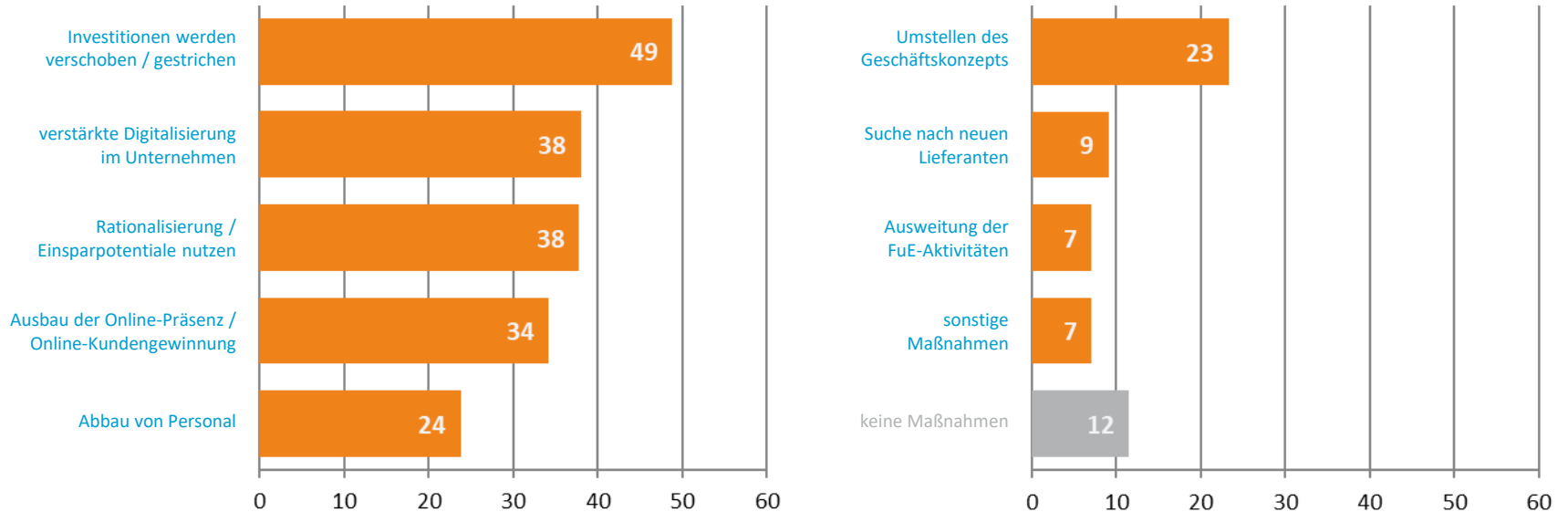
Die aktuelle Finanzlage des Unternehmens ist wesentlich geprägt von...



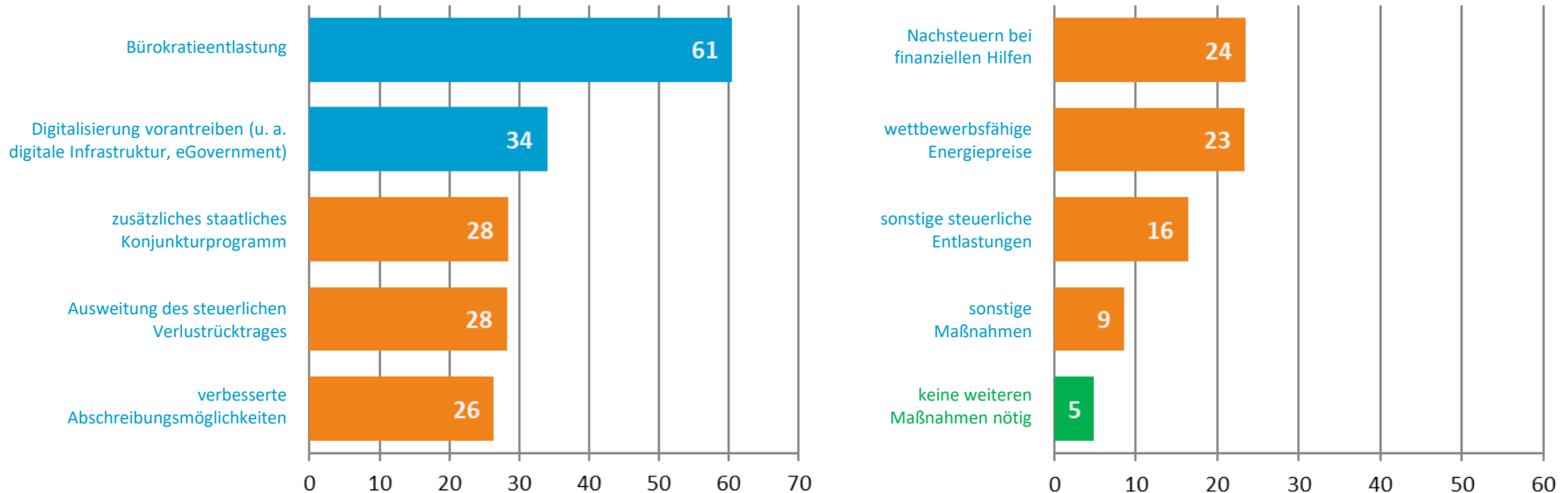
Nehmen Sie staatliche Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch oder planen Sie welche zu beantragen?



Welche Maßnahmen ergreifen oder nutzen Sie in Ihrem Unternehmen aktuell, um der Krise zu begegnen?



Vor dem aktuellen Hintergrund: Welche Maßnahmen der Politik sind aus Ihrer Sicht notwendig, um die Wirtschaft zu stützen?



Zentrale Ergebnisse

Die im Juni begonnene **Entspannung der wirtschaftlichen Situation** erreicht – auch infolge der wieder aufgenommenen Corona-Beschränkungen – nicht alle Unternehmen gleichermaßen:

- Jedes zweite Unternehmen verzeichnet aktuell **weniger Nachfrage**. Das ist mit Blick auf die noch kommenden Wintermonate ein alarmierendes Zeichen.
- Knapp 30 Prozent der Betriebe sehen sich aktuell mit **Stornierungen** konfrontiert.
- Jedes vierte Unternehmen steht aktuell **komplett oder in wesentlichen Teilen still**; ein gleich großer Anteil beklagt ausfallende oder fehlende Mitarbeiter.

- Mehr als jedes dritte Unternehmen hat 2020 einen Rückgang des **Gesamtumsatzes um mehr als 25 Prozent** zu verkräften. Gastgewerbe und Reisewirtschaft sind besonders drastisch betroffen.

Die staatlichen **Unterstützungsmaßnahmen** kommen an, können das ausfallende Wirtschaften aber nur in Teilen kompensieren:

- 42 Prozent der Betriebe nehmen staatliche Hilfen in Anspruch, vor allem Kurzarbeitergeld und (vorgesehen) Novemberhilfe. Dies sind 24 Prozentpunkte weniger als in der Juni-Umfrage. Die Inanspruchnahme von Unterstützungen geht damit in der Breite zurück.
- 42 Prozent der Betriebe bewerten ihre Finanzlage als gut, was für Resilienz der hessischen Wirtschaft und Wirksamkeit der Hilfsmaßnahmen spricht.

Zentrale Ergebnisse

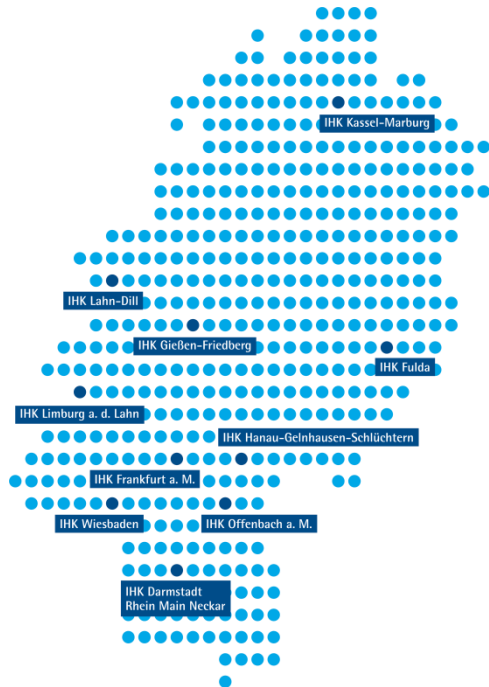
Aber:

- Mehr als jedes vierte Unternehmen hat **Liquiditätsengpässe**.
- Eine **drohende Insolvenz** sehen 8 Prozent der Unternehmen auf sich zukommen. Im Gastgewerbe und der Reisewirtschaft fürchten mehr als 20 Prozent das wirtschaftliche Aus.
- Die Hälfte der hessischen Betriebe in allen Branchen **verschiebt oder streicht Investitionen**.
- Jedes vierte Unternehmen plant mit **Stellenabbau**, im Gastgewerbe sogar mehr als 7 von 10 Betrieben.

Zukunftsorientierte Rahmensetzung hat neben finanziellen Maßnahmen Priorität:

- 60 Prozent der Betriebe fordern konkrete **Bürokratieentlastung**.
- Jedes dritte Unternehmen will, dass die Politik die **Digitalisierung** vorantreibt. Auch, weil Hessens Unternehmen selbst beim Thema Digitalisierung Schwung nehmen.
- Knapp 30 Prozent befürworten ein generelles **staatliches Konjunkturprogramm** sowie eine **Ausweitung des steuerlichen Verlustrücktrages**.

#GemeinsamFürHessensWirtschaft



#GemeinsamFürHessensWirtschaft

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) koordiniert die landespolitischen Aktivitäten der zehn hessischen IHKs.

Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft

Wir vertreten in Hessen die Interessen von rund 400.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit engen Kontakten zur Landesregierung, dem Landtag, den Medien und allen wichtigen Akteuren auf Landesebene wollen wir einen Beitrag leisten, damit die Standpunkte der hessischen Wirtschaft Gehör finden und auch in der öffentlichen Wahrnehmung zur Geltung kommen.

Impressum

Herausgeber:

Hessischer Industrie- und Handelskammertag (HIHK) e. V.

Karl-Glässing-Straße 8

65183 Wiesbaden

Tel. 0611 360 115-0

Mail: info@hihk.de

www.hihk.de

Ansprechpartner

Robert Lippmann

Titelbild: peterschreiber.media - stock.adobe.com